

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 1

DIENSTAG, DEN 3. JANUAR

2017

Inhalt:

	Seite		Seite
Verzeichnis der für die Bürgerschaftskanzlei vertretungsberechtigten Beamten und Angestellten. . . .	1	gegen die Geflügelpest vom 7. Dezember 2016 mit Wirkung vom 24. November 2016 (Amtl. Anz. Nr. 99 vom 13. Dezember 2016 S. 2186) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG.	2
Öffentliche Bestellung zur/zum allgemein vereidigten Dolmetscherin/Dolmetscher und Übersetzerin/Übersetzer für die bosnische, kroatische, montenegrinische und serbische Sprache	2	Aufhebung der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 2. Dezember 2016 (Amtl. Anz. Nr. 98 vom 9. Dezember 2016 S. 2162) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG	2
Aufhebung der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 20. November 2016 (Amtl. Anz. Nr. 95 vom 29. November 2016 S. 2089) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG.	2	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord)	3
Aufhebung der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz			

BEKANNTMACHUNGEN

Verzeichnis der für die Bürgerschaftskanzlei vertretungsberechtigten Beamten und Angestellten

Nach der Anordnung der Präsidentin der Bürgerschaft über die Befugnis zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei vom 30. Oktober 2002 bedürfen Erklärungen, durch die die Freie und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei privatrechtlich verpflichtet werden soll, der schriftlichen Form. Sie sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von der Präsidentin der Bürgerschaft oder von zwei Personen unterzeichnet worden sind, die zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg befugt sind.

Die Präsidentin ist kraft Verfassung vertretungsbefugt. Nachstehend werden die Namen der von ihr ermächtigten Beamten und Angestellten bekannt gegeben. Soweit die

Ermächtigung nur in eingeschränkter Form gilt, wird darauf in einem Klammerzusatz verwiesen.

Name	Einschränkungen
1. Düwel, Johannes	–
2. Deuber, Dagmar	–
3. Gans, Norbert	–
4. Meyer, Peter	–
5. Tietjens, Peter	–
6. Winkler, Michael	–
7. Dreyer, Katrin	(Vertretungsbefugnis beschränkt auf den IT-Bereich, generell kein Abschluss von Arbeitsverträgen)
8. Winkler, Cathrin	(Vertretungsbefugnis beschränkt auf den Abschluss von Arbeitsverträgen)

Nach der Anordnung über die Befugnis zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Bürger-

schaftskanzlei ist jedoch für Rechtsgeschäfte der laufenden Verwaltung, die für die Bürgerschaftskanzlei wirtschaftlich nicht von erheblicher Bedeutung sind (das sind im Regelfall solche mit einem Wert bis zu 5000,- Euro) sowie für Erklärungen vertretungsbefugter Personen vor Gericht, die nach der Anordnung vorgeschriebene Form nicht erforderlich.

Hamburg, den 1. Januar 2017

Die Präsidentin der Bürgerschaft

Amtl. Anz. S. 1

Öffentliche Bestellung zur/zum allgemein vereidigten Dolmetscherin/Dolmetscher und Übersetzerin/Übersetzer für die bosnische, kroatische, montenegrinische und serbische Sprache

1. Frau Jasminka Lovric, geboren am 28. Februar 1961 in Ljubljana, wohnhaft Benzstraße 19, 22177 Hamburg, ist zur allgemein vereidigten Dolmetscherin und Übersetzerin für die bosnische, kroatische, montenegrinische und serbische Sprache bestellt worden.
2. Herr Neven Luetić, geboren am 19. Juni 1963 in Zagreb, wohnhaft Stangestraße 16, 22765 Hamburg, ist zum allgemein vereidigten Dolmetscher und Übersetzer für die bosnische, kroatische, montenegrinische und serbische Sprache bestellt worden.
3. Frau Biljana Staak, geboren am 14. März 1964 in Backa Palanka, wohnhaft Huisbargstieg 71, 22359 Hamburg, ist zur allgemein vereidigten Dolmetscherin und Übersetzerin für die bosnische, kroatische, montenegrinische und serbische Sprache bestellt worden.

Hamburg, den 22. Dezember 2016

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 2

Aufhebung der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 20. November 2016 (Amtl. Anz. Nr. 95 vom 29. November 2016 S. 2089) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG

Die auf Grund der §§ 6, 24, 26, 37 und 38 des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz – TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) und der §§ 21, 27, 55 und 56 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (GeflPestSchV) vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (AG TierGesG) vom 15. Dezember 2015 (HmbGVBl. Nr. 52) erlassene tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 20. November 2016 (Fundort Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil Rothenburgsort) wird hiermit gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG aufgehoben.

Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügungen neueren Datums über die Einrichtung eines Sperrbezirks und

eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest und die rechtlich vorgeschriebene bestehende Aufstallungspflicht für Geflügel bleiben von dieser Aufhebung unberührt.

Hamburg, den 22. Dezember 2016

Die Bezirksämter

Amtl. Anz. S. 2

Aufhebung der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 7. Dezember 2016 mit Wirkung vom 24. November 2016 (Amtl. Anz. Nr. 99 vom 13. Dezember 2016 S. 2186) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG

Die auf Grund der §§ 6, 24, 26, 37 und 38 des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz – TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) und der §§ 21, 27, 55 und 56 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (GeflPestSchV) vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (AG TierGesG) vom 15. Dezember 2015 (HmbGVBl. Nr. 52) erlassene tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 7. Dezember 2016 mit Wirkung vom 24. November 2016 (Fundort Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil Rothenburgsort) wird hiermit gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG aufgehoben.

Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügungen neueren Datums über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest und die rechtlich vorgeschriebene bestehende Aufstallungspflicht für Geflügel bleiben von dieser Aufhebung unberührt.

Hamburg, den 22. Dezember 2016

Die Bezirksämter

Amtl. Anz. S. 2

Aufhebung der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 2. Dezember 2016 (Amtl. Anz. Nr. 98 vom 9. Dezember 2016 S. 2162) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG

Die auf Grund der §§ 6, 24, 26, 37 und 38 des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz – TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) und der §§ 21, 27, 55 und 56 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (GeflPestSchV) vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (AG TierGesG) vom 15. Dezember 2015 (HmbGVBl. Nr. 52) erlassene tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest

vom 2. Dezember 2016 (Fundort Bezirk Bergedorf, Ortsteil Oortkaten) wird hiermit gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG mit Wirkung zum 1. Januar 2017 aufgehoben.

Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügungen neueren Datums über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest und die rechtlich vorgeschriebene bestehende Aufstallungspflicht für Geflügel bleiben von dieser Aufhebung unberührt.

Hamburg, den 28. Dezember 2016

Die Bezirksämter

Amtl. Anz. S. 2

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord)

Gemäß § 7 Absatz 2 des Staatsvertrages zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein über die Errichtung eines gemeinsamen Statistischen Amtes als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts vom 2. Dezember 2003 (HmbGVBl. 2003 S. 543 und GVOBl. Schl.-H. 2003 S. 551) vertritt der Vorstand das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein gerichtlich und außergerichtlich.

Nach § 10 Absatz 1 der Satzung des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein vom 18. Dezember 2003 (Amtl. Anz. 2004 S. 1 und Amtsbl. Schl.-H. 2004 S. 14) in der Fassung vom 20. Oktober 2011 (Amtl. Anz. 2011 S. 2431 und Amtsbl. Schl.-H. 2011 S. 800) bedürfen Erklärungen im Namen der Anstalt der Unterschrift eines Mitgliedes oder der Stellvertretung des Vorstands.

Nach § 10 Absatz 2 der Satzung kann der Vorstand weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den laufenden Geschäftsverkehr Zeichnungsbefugnisse erteilen, wobei der Umfang der jeweiligen Zeichnungsbefugnis näher zu bestimmen ist.

Erklärungen, durch die die Anstalt privatrechtlich verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform und sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von zwei zeichnungsbefugten Personen unterzeichnet sind. Hiervon ausgenommen sind Rechtsgeschäfte, deren Wert 10 000,- Euro nicht übersteigt. Abschlüsse, Änderungen und Auflösungen von Arbeitsverträgen bedürfen grundsätzlich der Unterschrift zweier Zeichnungsberechtigter.

Der Vorstand des Statistikamts Nord hat den nachstehend genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistikamts Nord Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Namen des

Statistikamts Nord für die konkret genannten Geschäftsbereiche erteilt:

	Name, Vorname (Leitzeichen)	Geschäftsbereich
1	Wohlfahrt, Sven (V/V)	Geschäftsführung Die Stellvertretung des Vorstands umfasst als Handlungsvollmacht auf Dauer die Vorgesetztenfunktionen und die Entscheidungsbefugnisse des Vorstands.
2	Loth, Jana (41) Kalbitz, Silke (41-1)	Finanzen
3	Fröhlich, Annett (41-2) Olms, Ariane (41-4)	Finanzen ausschließlich Vertretung gegenüber Geldinstituten
4	Gulla, Sandra (4) Mausfeld, Juliana (4/V) Stauder, Christiane (42)	Personal, Recht, Beschaffungen
5	Springer, Andrea (421) Rebentisch, Torsten (422) Gudehus, Franziska (422-1) Bröcker, Cathrin (423)	Personal
6	Springer, Andrea (421) Warnecke, Wolfgang (421-2)	Personalentwicklung Verträge im Bereich Personalentwicklung
7	Bröcker, Cathrin (423) Moll, Carsten (VK)	Recht
8	Springer, Andrea (421) Rebentisch, Torsten (422) Warnecke, Wolfgang (421-2)	Recht - ausschließlich Werkverträge mit und Bestellungen von Erhebungsbeauftragten
9	Rieger, Marc (43) Limlahi, Claudia (431-1) Rittmeier, Birgit (431-5) Straßburg, Thorsten (4-1)	Beschaffungen und Dienstleistungen
10	Hauptmann, Bernd (432) Dziallas, Jens (432-1)	Beschaffungen und Dienstleistungen (ohne IT)
11	Mannigel, Alice (44) Böse, Christian (442) Boos, Petra (442-2) Hars, Andreas (442-3)	Beschaffungen von Medien im Bereich der Bibliothek
12	Wohlfahrt, Sven (3) Dr. Schnackenburg, André (33) Sahlmann, Walter (33/V) Olesen, Torben (331)	Telefonie Beschaffungen und Dienstleistungen im Bereich Telefonie

Mit der Veröffentlichung dieser Übersicht erlöschen anderweitig vom Vorstand erteilte Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse für das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – gegenüber Dritten.

Hamburg, den 21. Dezember 2016

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Der Vorstand**

Amtl. Anz. S. 3

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 16 A 0441

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49(0)40/4 28 42- 2 00,
Telefax: + 49(0)40/4 27 92- 12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: 16 A 0441
Errichtung freistehender Antennenträger
63511 K 1401 Errichtung freistehender Antennenträger
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Zollfahndungsamt,
Sieker Landstraße 13, 22143 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Funkmast in Schleuderbetonbauweise mit Spannstahl einsch. Rammrohrgründung. Systemhöhe 33 m über Geländeoberfläche. Inkl. zwei Umlaufpodeste mit begehbaren Abdeckungen aus Gitterrosten. Inkl. Belegung des Mastes mit Peilantennen. Statik und Konstruktionszeichnungen des zu errichtenden Turmes einsch. Fundament müssen nach Auftragserteilung durch den AN mitgeliefert werden.
Der zu der Gesamtanlage gehörende Technikcontainer ist Bestandteil einer weiteren Ausschreibung.
- g) Nein
- h) Nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 10. Kalenderwoche 2017
Fertigstellung: 26. Kalenderwoche 2017
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D427182683>
bereit.
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
- Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
26. Januar 2017, 10.00 Uhr, Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine
- v) Ablauf der Bindefrist: 24. Februar 2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42- 450

Hamburg, den 16. Dezember 2016

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Hüllenkamp 19, 22149 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 014-17 JS**
Die Max-Brauer-Schule befindet sich im Stadtteil Altona. Die Baumaßnahme umfasst den Neubau einer Dreifeldsporthalle. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1.750 m². Die Baustelle ist über die Thomasstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar. Diese Zufahrt ist jedoch durch seine Breite nur eingeschränkt nutzbar.
Los 1: Techn. Dämmung und Brandschutz
Los 2: Blitzschutz
Los 3: Gebäudeautomation
Los 4: Gerüstbauarbeiten
HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) **Los 1: Techn. Dämmung und Brandschutz**
Leistungsumfang: Die Leitungen der Medien Schmutz- und Trinkwasser, Heizung sowie Lüftung sind zu dämmen inkl. aller Passstücke. Des Weiteren sind Durchbrüche brandschutztechnisch zu verschließen.
Los 2: Blitzschutz
Leistungsumfang: Die Regelung der Raumheizung erfolgt als witterungsgeführte VL-Temperaturregelung. Die drei Lüftungsanlagen der Umkleibereiche sind als Kompakt-Lüftungsgerät konzipiert und sind mit einer Regelung auszustatten.
Los 3: Gebäudeautomation
Leistungsumfang: Der Neubau ist mit einer Blitzschutzanlage nach Klasse III auszustatten. Auf den Dächern sind maschenförmig Auffangeinrichtungen zu installieren. Die Ableitungen sind in Stahlbetonstützen vom Dach in die Fundamente zu verlegen.
Los 4: Gerüstbauarbeiten
Leistungsumfang: 1.700m² Standgerüst, Lastklasse 4, Breitenklasse W09 für Montagearbeiten Fassaden und Dach, Vorhaltdauer 14 Wochen.
- i) Baubeginn:
Los 1: ca. Juli 2017
Los 2: ca. April 2017
Los 3: ca. Juni 2017
Los 4: ca. Juli 2017
Bauende:
Los 1: ca. Dezember 2017
Los 2: ca. August 2017
Los 3: ca. September 2017
Los 4: ca. Dezember 2017
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
Hinter den Wörtern „LINK Los 1“, „LINK Los 2“, „LINK Los 3“ und „LINK Los 4“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können für Los 1 bis zum 18. Januar 2017 bis 10.00 Uhr, für Los 2 bis zum 18. Januar 2017 bis 10.30 Uhr, für Los 3 bis zum 18. Januar 2017 bis 11.00 Uhr und für Los 4 bis zum 18. Januar 2017 bis 11.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt für Los 1 am 18. Januar 2017 um 10.00 Uhr, für Los 2 am 18. Januar 2017 um 10.30 Uhr, für Los 3 am 18. Januar 2017 um 11.00 Uhr und für Los 4 am 18. Januar 2017 um 11.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
oder
– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,
und
– gültige Freistellungsbescheinigung.
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 17. Februar 2017.
- w) Beschwerdestelle:
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/42731-0137
- x) Anfragen von Biestern werden in anonymisierter Form
 nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages ver-
 öffentlicht:
 SBH Homepage:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 und Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleis->
[tungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleis-)
 Informationen werden per Post, Telefax oder elektro-
 nisch übermittelt.

Hamburg, den 22. Dezember 2016

Die Finanzbehörde

2

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/42731-0143,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und
 Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Ahrensburger Weg 30, 22359 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 018-17 AS**
 Auf dem Grundstück der Stadtteilschule Walddörfer soll
 ein Zu- und Ersatzbau realisiert werden. Hierzu ist es
 erforderlich, den bestehenden, 1-geschossigen Ofra-Pa-
 villon (ca. 200 m²) mit zwei Klassenräumen und Neben-
 räumen und Teile der Außenanlagen abzubauen.
 Der 2-geschossige Zu- und Ersatzbau mit insgesamt
 1.405 m² NGF beinhaltet im EG eine Esseneinnahme-
 fläche, Küche, WC-Bereiche sowie im OG Klassenräume,
 Differenzierungsflächen und einen Lehrerbereich.
- Trockenbauarbeiten**
 Trockenbauwand 125 mm–175 mm, EI30 und EI 90, Q3
 Spachtelung (1150 m²)
 Vorwandinstallation (28 m²)
 Schachtwände EI 90 (13 m²)
 Türöffnungen (37 Stück)
 Rasterdecken 62,5 x 62,5 mit Systemabhängern (715 m²)
 Hygiene-Rasterdecke (30 m²)
 GK-Decken (525 m²)
 EI90 Stahlträgerumkleidung (100 m²)
- HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem
 Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vor-
 liegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach
 Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informa-
 tionsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer mög-
 lichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand
 von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Baubeginn: ca. April 2017
 Bauende: ca. Juli 2017
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen fin-
 den Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform
 unter [http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)
[bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)
 Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterla-
 gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Down-
 load kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand der
 Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
 Fragen und Antworten während des Verfahrens werden
 ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform
 bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 20. Januar 2017 bis 10.30
 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
 SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 20. Januar
 2017 um 10.30 Uhr.
 Anschrift: siehe Buchstabe o).
 Bei der Submission zugelassene Personen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
 bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Lei-
 stungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Anga-
 ben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
 Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation
 von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
 unter Angabe der Nummer
 oder
- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach
 Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nach-
 weis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nach-
 weis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand
 abbildend),
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig
 und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht
 älter als 12 Monate),
 - Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014,
 2015),
 - mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistun-
 gen, nicht älter als drei Jahre,
- und
- gültige Freistellungsbescheinigung.
- Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventu-
 elle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 20. Februar 2017.

- w) Beschwerdestelle:
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form
 nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages ver-
 öffentlicht:
 SBH Homepage:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 und Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleis->
[tungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleis-)
 Informationen werden per Post, Telefax oder elektro-
 nisch übermittelt.

Hamburg, den 23. Dezember 2016

Die Finanzbehörde

3

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und
 Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Kielortallee 18-20, 20144 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 015-17 HB**
 Der Schulhof der Grundschule Kielortallee wird im
 Zuge der Schulbau-Sanierung und Erweiterung saniert
 und umgestaltet. Dabei werden die vorhandenen Ele-
 mente des Bestandsschulhofes soweit wie möglich inte-
 griert. Der Großteil der Schulhoffläche bleibt wie im
 Bestand eine befestigte Pflasterfläche, die jedoch auf-
 grund der zu erwartenden Beeinträchtigungen durch die
 gesamten Baumaßnahmen des Hochbaus und der Siel-
 sanierung neu hergestellt werden muss.
 Die Grundschule Kielortallee 18/20 befindet sich im
 Kerngebiet Hamburg-Eimsbüttel. Die Baustelle ist über
 die Kielortallee, eine stark beparkte Einbahnstraße,
 unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.
 Beginn und Abschluss der gesamten Baumaßnahme
 voraussichtlich März 2017 bis August 2017.
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten**
- Abbrucharbeiten: vorh. Pflasterflächen und Asphalt-
 flächen
 - Herstellung eines neuen Pflasterbelages auf teilweise
 vorh. Trag- und Frostschutzschichten
 - Herstellung von Mauern aus Betonfertigteilen und
 Stufenanlagen
 - Einbau von Natursteinblöcken
 - Einbau von Bänken und vorh. Spielgeräten
 - Herstellung von Pflanzflächen

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem
 Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vor-
 liegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach
 Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informati-
 onsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer mögli-

chen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand
 von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Baubeginn: ca. 10. KW 2017
 Bauende: ca. 34. KW 2017
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen fin-
 den Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform
 unter [http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)
[bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)
 Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterla-
 gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Down-
 load kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand der
 Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
 Fragen und Antworten während des Verfahrens werden
 ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform
 bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 24. Januar 2017 bis
 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
 SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 24. Januar
 2017 um 10.30 Uhr.
 Anschrift: siehe Buchstabe o).
 Bei der Submission zugelassene Personen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
 bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Lei-
 stungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Anga-
 ben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
 Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation
 von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
 unter Angabe der Nummer
 oder
- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach
 Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nach-
 weis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nach-
 weis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand
 abbildend),
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig
 und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht
 älter als 12 Monate),
 - Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014,
 2015),
 - mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistun-
 gen, nicht älter als drei Jahre,
- und
- gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 23. Februar 2017.
- w) Beschwerdestelle:
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/42731-0137
- x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
 SBH Homepage:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 und Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
 Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 27. Dezember 2016

Die Finanzbehörde

4

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/42731-0143,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Goosacker 41, 22549 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 017-17 TG**

Die Grundschule Goosacker befindet sich im Stadtteil Altona. Die geplante Maßnahme umfasst die Sanierung und den Umbau der eingeschossigen Pavillonbauten (Geb. 07 und 09). Diese beherbergen jeweils vier Klassen- und Gruppenräume. Derzeit steht hier an der Südostecke des Schulgeländes noch Pavillon 8, ein leichter Modulbau aus den 1970er Jahren, der nach Abschluss der Gesamtmaßnahme abgebrochen bzw. abgebaut wird. Zentral am Haupteingang, hinter dem Fahrradunterstand beginnend, sind das ehemalige Hausmeisterwohnhaus Geb. 13 (nicht Bestandteil dieser Maßnahme), das zu sanierende Verwaltungsgebäude 01 und der zu sanierende Musikraum 02 als eingeschossige Baukörper als L- bzw. Z-förmiger Baukörper angeordnet. Im hinteren Bereich des Schulgeländes steht das größte Gebäude des ursprüngl. Ensembles, Geb. 06, als zweigeschossiger Bau mit insg. zwölf Klassen- & Gruppenräumen. Dieser ist ebenfalls zu sanieren und für zwei Fachklassen umzubauen. An der äußersten Westseite ist Pavillon 04, ein weiterer Modul-Leichtbau der 1970er Jahre, aufgestellt (Abbruch wie Pavillon 08). Die Arbeiten finden im laufenden Schulbetrieb statt.

Malerarbeiten

Vorbereitende Arbeiten wie Altfarben entfernen ca. 2.600 m²,
 Anstricharbeiten Abriebklasse 2 ca. 4.000 m²,
 Lakierarbeiten Bestandstüren ca. 100 Stück

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Baubeginn: ca. März 2017
 Bauende: ca. November 2017
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 26. Januar 2017 bis 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
 SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 26. Januar 2017 um 11.00 Uhr.
 Anschrift: siehe Buchstabe o).
 Bei der Submission zugelassene Personen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),

- mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre, und
- gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 27. Februar 2017.
- w) Beschwerdestelle:
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
 SBH Homepage:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 und Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
 Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 27. Dezember 2016

Die Finanzbehörde

5

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
 Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde,
 Landesbetrieb Immobilienmanagement
 und Grundvermögen, Projektentwicklung
 Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43
 NUTS-Code: DE600
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<http://www.hamburg.de/ausschreibungen>
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
 LIG VOB OV 007-17 LG – Neues Bezirksamt Hamburg-Mitte – Sanitär; Heizung+Lüftung+MSR.
 Referenznummer der Bekanntmachung:
 LIG VOB OV 007-17 LG
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45213150
- II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
 Bei der Baumaßnahme „Neues Bezirksamt Hamburg-Mitte“ handelt es sich um eine Umbaumaßnahme innerhalb eines Gebäudekomplexes, im Wesentlichen zu den Ausbaugewerken.
 Der betreffende umzubauende Bauteil C wurde aus mehreren Gebäuderiegeln zwischen 1989 und 1996 in drei Bauabschnitten als Bürogebäude errichtet und ist seit 2016 Eigentum des Landesbetriebs Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Freien und Hansestadt Hamburg. Der LIG ist Bauherr in der Umbaumaßnahme für den Hauptmieter Bezirksamt Hamburg-Mitte.
 Das Gebäude befindet sich innerstädtisch im Ballungszentrum Hamburgs in der Hamburger Neustadt und verfügt über 2 Eingänge:
 – Kaiser-Wilhelm-Straße 18-20,
 – Caffamacherreihe 1
 in 20355 Hamburg.
 Zu bearbeitende Fläche ca. 38 874,00 m². Bei dem Bürogebäude handelt es sich um einen 13-geschossigen Hochhauskomplex mit 2 Untergeschossen, dessen Geschossflächen in drei Stufen nach oben hin abnehmen.
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
 Wert ohne MwSt.: 1 645 000,- Euro
- II.1.6) Angaben zu den Losen
 Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
 Angebote sind möglich für alle Lose.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
 Sanitär
 Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
 45332200
 45332300
 45332400
- II.2.3) Erfüllungsort
 NUTS-Code: DE60
 Hauptort der Ausführung: Caffamacherreihe 1 in 20355 Hamburg.

- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- Umbauarbeiten und Neuinstallationen sanitärtechnischer Anlagen in den Etagen Erdgeschoss bis 12. OG,
 - insbesondere Installation von Einzelwaschtische mit dezentraler Warmwasserbereitung,
 - neuer Wasch- und Umkleidebereich im 7. OG,
 - Anschlussarbeiten neuer Teeküchen einschließlich Zu- und Ablaufarmaturen,
 - Neuinstallation und Umrüstung Behinderten-WC, Montageelemente für Vorwandinstallation,
- Einzelwaschplätze einschließlich Vorwandkonstruktion, Zubehör für Sanitäröbekte, Bodenabläufe im Wasch- und Umkleidebereich in vorhandene Decken einbauen, Spendersysteme, Be- und Entwässerungsanschlüsse in den Etagen an bestehenden Installationsschächten und Leitungssystemen unter Berücksichtigung des Funktionserhaltes, Verlegung in Abhangdecken, in aufgeständerten Fußböden in Koordination mit vorhandenen Medienleitungen und Lüftungskanälen, Restleistungen an Demontagearbeiten.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 392.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 11
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. März 2017 bis Januar 2018.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Heizung, Lüftung, MSR
Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45331000
45321000
45311100
45315000
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung: Caffamacherreihe 1 in 20355 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- Lieferung und Installation neuer Heizleitungen, Strangabsperungen mit Wärmedämmung in Teilbereichen KG, EG und 1. OG. Heizung:
 - Herstellung des Anschlusses an das bestehende Heizungsnetz,
 - Anschluss Heizregister Lüftung,
 - Anschluss Umluftkühler und Nachkühlgeräte (Kaltwasser-Bestand),
 - Lieferung und Installation der Rohrleitungen (Warmwasser und Kaltwasser),
 - Installation neuer Heizkörper im EG und 1. OG,
 - vereinzelt Austausch Heizkörper von EG bis 12. OG.
- Lüftungsinstallation:
Erdgeschoss und 1. Obergeschoss:
- Lieferung und Installation Luftkanalnetz Zuluft und Abluft),
 - Anschluss Luftkanalnetz an Bestandssystem,
 - Lieferung und Installation von Lüftungsbau- teilen zur Regelung, Lufterwärmung, Luft- kühlung und Brandschutzklappen.
- Regelgeschosse 2.-12. OG:
Lüftungsinstallation:
- Prüfen der Funktion der vorhandenen Volumen- stromregler.
- MSR:
Erdgeschoss und 1. Obergeschoss:
- Aufschalten der Lüftungsregelung auf das Bestandsnetz,
 - Aufschalten der Brandschutzklappe auf die bestehende Leittechnik,
 - Lieferung und Installation Raumregelung (kühlen und heizen).
- Regelgeschosse 2.-12. OG:
- Lieferung und Installation der Raumregelung (Schalter, Elektroleitungen und Anschluss an Volumenstromregler, ohne Aufschaltung auf zentrale Leittechnik).
 - Zuordnung der Fensterkontakte, Regler und Volumenstromregler an neue Raumsituation.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 1.253.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 11
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein

- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. März 2017 bis Januar 2018.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten 3 Jahren 2013, 2014 und 2015 gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A und:
gültige Freistellungsbescheinigung.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
23. Januar 2017, 13.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 24. März 2017
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
23. Januar 2017, 13.00 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die jeweilige Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform.

chungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42731-0499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG), Justitiariat
Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42791-4028

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20. Dezember 2016

Hamburg, den 27. Dezember 2016

Die Finanzbehörde

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Telefax: +49/40/42731-0143

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SBH VOB OV 006-17 AS Neubau einer Dreifeldsporthalle an der Max-Brauer-Schule auf dem Sportplatz – Pflasterarbeiten, Metallbau-Fassadenbau, Vorhangfassade, Putz.

Referenznummer der Bekanntmachung:

SBH VOB OV 006-17 AS

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45214220

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Max-Brauer-Schule befindet sich im Hamburger Stadtteil Altona. Die Baumaßnahme umfasst den Neubau einer Dreifeldsporthalle. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1750 m². Die Baustelle ist über die Thomasstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar. Diese Zufahrt ist jedoch durch seine Breite nur eingeschränkt nutzbar.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 472 000,- Euro

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose.

II.2)	Beschreibung	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 2 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Pflasterarbeiten Los-Nr.: 1	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45233222	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg.	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Herstellung von ca. 700 m ² Geh- und Fahrwegen sowie Rinnen und Beleuchtung.	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Juli bis September 2017.
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 120000,- Euro	II.2)	Beschreibung
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 2 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Vorhangfassadenbauarbeiten Los-Nr.: 3
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45262670 45443000
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg.
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Vorhangfassade als Aluminiumtrapezblech 1,2mm ca. 1000m ² mit Unterkonstruktion und Wärmedämmung.
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Mitte Oktober bis Ende Dezember 2017.	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 171000,- Euro
II.2)	Beschreibung	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 2 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Metallbau-Fassadenbauarbeiten Los-Nr.: 2	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45262670	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg.	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Profilbauglas als Lichtband ca. 250m ² , Außentüren, drei Eingangsbereiche als Pfosten-Riegel-Konstruktion, Fenster ca. 20m ² .	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Juli bis September 2017.
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 157000,- Euro		

<p>II.2) Beschreibung</p> <p>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Putzarbeiten Los-Nr.: 4</p> <p>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45410000</p> <p>II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg.</p> <p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Kalkzementputz inkl. Spritzbewurf ca. 1000 m².</p> <p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis</p> <p>II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 24 000,- Euro</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 1 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein</p> <p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. September 2017.</p> <p>ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN</p> <p>III.1) Teilnahmebedingungen</p> <p>III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder: Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).</p>	<p>III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: – Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder: – Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate), – Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate), – Umsätze aus den letzten 3 Jahren 2013, 2014 und 2015 gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A und: gültige Freistellungsbescheinigung.</p> <p>III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: – Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.</p> <p>III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen</p> <p>III.2) Bedingungen für den Auftrag</p> <p>III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:</p> <p>III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal</p> <p>Abschnitt IV: Verfahren</p> <p>IV.1) Beschreibung</p> <p>IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren</p> <p>IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem</p> <p>IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs</p> <p>IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion</p> <p>IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja</p> <p>IV.2) Verwaltungsangaben</p> <p>IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren</p> <p>IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge 25. Januar 2017, 10.00 Uhr</p> <p>IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber</p> <p>IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch</p>
---	--

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27. März 2017

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/427 31-0499

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
25. Januar 2017, 10.00 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit:

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die jeweilige Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/427 31-0143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21. Dezember 2016

Hamburg, den 27. Dezember 2016

Die Finanzbehörde

16

Dienstag, den 3. Januar 2017

Amtl. Anz. Nr. 1

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung (national)

- a) Hafencity Hamburg GmbH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg,
Telefon: 040/37 47 26 - 0, Telefax: 040/37 47 26 - 26
E-Mail: info@hafencity.com
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf der Internetpräsenz der Hafencity Hamburg GmbH unter folgender URL zur Verfügung gestellt: <http://cloud.hafencity.com>;
Benutzername „Ausschreibung“; Passwort: „Hafen-City“. Bitte beachten Sie die Groß/Kleinschreibung. Für den Fall, dass beim Download Fehlertreten, ist die Kontaktstelle gem. Anhang k) zu informieren. Sämtliche Unterlagen sind auf dieser Plattformbereit gestellt, weitere Unterlagen können nicht eingesehen werden.
Die Angebote sind in schriftlicher Form beim Auftraggeber einzureichen, siehe a).
Anfragen zum Vergabeverfahren werden ausschließlich über die in Anhang k) benannte Kontaktstelle beantwortet. Hinweis: Anfragen, welche direkt an den Auftraggeber (gem. a) gerichtet werden, werden NICHT berücksichtigt.
Eine laufend aktualisierte Liste der Antworten auf zum Verfahren gestellte Anfragen wird ebenfalls elektronisch auf der oben genannten Internetpräsenz der Hafencity Hamburg GmbH zur Verfügung gestellt. Ein Einzelversand der Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren erfolgt nicht. Bitte beachten Sie, dass 6 Tage vor der Angebotseröffnung aus Gründen der Gleichbehandlung keine Fragen mehr beantwortet werden dürfen.
- d) Ausführung der Bauleistungen im Straßenbau
- e) Hamburg DE 600
- f) Vergabenummer: **ÖA-2016288-16-008**
Innere Erschließung Hafencity
Versmannstraße Ost 4. BA – 1. Baustufe
- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Boden lösen | ca. 980 m ³ |
| Borde setzen | ca. 935 m |
| Asphaltfahrbahn herstellen, Bk 32 | ca. 5000 m ² |
| Straßenabläufe herstellen | 38 St. |
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 20. März 2017
Ende: 16. Juni 2017
- j) siehe Vergabeunterlagen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 2. Januar 2017 bis 19. Januar 2017, 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Anschrift:
ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung,
Admiralitätstraße 59, 20459 Hamburg,
Telefon: 040/30 97 09 - 0, Telefax: 040/30 97 09 - 199,
Frau Ahrndt
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 0,-Euro
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 26. Januar 2017 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift: siehe Anschrift Buchstabe a).
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 26. Januar 2017 um 11.00 Uhr.
Anschrift: siehe Anschrift Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 3. April 2017 um 24.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 23. Dezember 2016

ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung

8

Gläubigeraufruf

Der Verein **Verein der Freunde und Förderer der KiTa Monetastraße in Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21881) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Frau Wiebke Budwasch, Gneisenaustraße 25, 20253 Hamburg und Herr Dennis Mewawala, Kleiner Kielort 7B, 20144 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren oder beim Verein (Anschrift: Monetastraße 2, 20146 Hamburg) anzumelden.

Hamburg, den 9. November 2016

Die Liquidatoren

9